



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Veranstaltungsort

Festsaal im Erbdrostenhof
Salzstraße 38
48143 Münster

Der Vortrag ist öffentlich und kann von allen Interessierten kostenlos besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aufgrund des begrenzten Sitzplatzkontingents raten wir zu rechtzeitigem Erscheinen.

› Kontakt

Philosophisches Seminar
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Domplatz 6
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-24468
Fax: +49 251 83-24458

dkphil2014@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/dgphil2014

Bildnachweis: Universitätsarchiv WWU Münster, Peter Zollna/Suhrkamp Verlag,
Olivier Dirson | brunobarillari | GoldPix – Fotolia.com, Peter Sauer, Stefan Klatt.



Deutsche Gesellschaft
für Philosophie e.V.

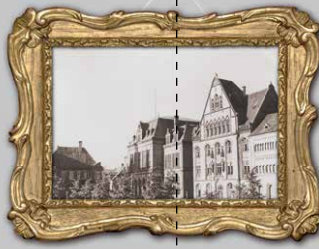
Pietät und Emanzipation:

Das Philosophische Seminar in Münster

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Reinold Schmücker
im Rahmen des XXIII. Deutschen Kongresses für Philosophie

30. September 2014 | 16:00 Uhr





› Das Philosophische Seminar in Münster

Das Philosophische Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Gastgeber des XXIII. Deutschen Kongresses für Philosophie, besteht als Lehr- und Forschungseinheit seit dem Wintersemester 1910/11. Die Hochschullehrer, die seither am Seminar tätig waren – nur drei von ihnen waren Frauen –, haben es in sehr verschiedener Weise geprägt. Philosophiert und Philosophie gelehrt wurde in Münster jedoch stets im Spannungsfeld von Pietät und Emanzipation. Ist es einerseits der Respekt vor der Geschichtlichkeit des menschlichen Denkens wie der menschlichen Existenz überhaupt, der die Münsteraner Philosophie bis heute prägt, dokumentiert die Geschichte des Philosophischen Seminars andererseits eine bis heute anhaltende Offenheit für neue Impulse, wie sie beispielsweise in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts von der formalen Logik und der analytischen Philosophie ausgegangen sind: Gerade in Münster, der Geburtsstätte des *Historischen Wörterbuchs der Philosophie*, hat sich deutschsprachige Philosophie nachhaltig von einem Selbstverständnis emanzipiert, dem zufolge Philosophieren vor allem im Erforschen der Geschichte der Philosophie bestand.

Im Vortrag wird das Spannungsverhältnis ausgeleuchtet, in dem gelehrter Respekt vor der Tradition und die Suche nach neuer Orientierung in Münsters Universitätsphilosophie zueinander standen und stehen. Die Situation des Seminars im Nationalsozialismus, die durch die Forschung bisher am besten erschlossen worden ist, wird dabei ebenso zur Sprache kommen wie die wechselvolle Geschichte akademischer Philosophie in Münster von der Universitätsgründung 1780 bis zur Wiedererhebung der 1818 zu einer „Akademie“ herabgestuften Universität in ihren alten Stand zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, die der Einrichtung eines Philosophischen Seminars vor 104 Jahren vorausging.

› Referent

Reinold Schmücker studierte Philosophie, Germanistik und Evangelische Theologie in Tübingen und Hamburg. Von 1991 bis 1995 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter und nach der Promotion über ein kunstphilosophisches Thema von 1997 bis 2004 Wissenschaftlicher Assistent am Philosophischen Seminar der Universität Hamburg. Von 2004 bis 2009 baute er als Wissenschaftlicher Geschäftsführer das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald auf. Seit 2009 lehrt er als Professor für Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Seine Forschungsinteressen liegen auf den Gebieten der Kunst- und Artefaktphilosophie, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie und der deskriptiven Metaphysik. Zuletzt erschien: *Was ist Kunst? Eine Grundlegung* (Neuausgabe 2014).



› Deutscher Kongress für Philosophie

Der Deutsche Kongress für Philosophie, der von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie alle drei Jahre veranstaltet wird, ist die größte und national wie international am meisten ausstrahlende Tagung des Faches Philosophie in Deutschland. Er findet in diesem Jahr vom 28. September bis zum 2. Oktober an der Universität Münster statt. Die zahlreichen Fachvorträge werden von einem Rahmenprogramm begleitet, das unter anderem die Reihe „Philosophie in Münster“ umfasst. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Kongresses: www.uni-muenster.de/dgphil2014

